

# Das PokerNews Profil: Vanessa Rousso

*Von Nicole Gordon*

Vanessa Rousso spricht drei Sprachen. Sie ist Bürgerin von zwei Ländern und graduierte in Duke in 2,5 Jahren. Wenn man sich ihr Akademisches Resümee (Debattier-Club, Bussines Club, Teilnahme an juristischen Sonderveranstaltungen, Arbeit als Volunteer und die Mitgliedschaft in der Alpha Delta Pi Studentenvereinigung) ansieht, wird man zu dem Ergebnis kommen, daß sie immer etwas mehr macht, als sie es eigentlich tun müsste. Rousso hat ein Talent dafür ihre Ziele in Rekordzeit zu erreichen, deshalb war sie wohl in der Pokerszene ebenfalls recht schnell erfolgreich. Nach nur drei Jahren, als professionelle Pokerspielerin hat Rousso bei Online und Live Turnieren fast 2 Millionen Dollar gewonnen – und all dies während Sie noch an ihrer Graduierung im Bereich Recht arbeitete. Nicht schlecht für eine 26 Jährige.

Vanessa Rousso wurde am 5. Februar 1983 in White Plains, NY geboren. Sie wuchs in Paris auf, wo sie bis zu ihrem 10. Lebensjahr wohnte, dann wurden ihre Eltern geschieden und ihre Mutter entschied wieder in die USA zurück zu kehren. Vanessa ging mit ihrer Mutter zurück in die USA und wohnte mit ihr in Wellington/FL, wo ihre Mutter als Berufsberaterin an der High-School arbeitete. Bereits in der High-School wurde klar, daß Vanessa sehr begabt war, sie schloss die High-School als Jahrgangs Beste ab und erhielt danach ein Stipendium an der Duke Universität.

Rousso studierte an der Duke Universität Wirtschaftswissenschaften mit dem Nebenfach Politologie. Einige Kurse zum Thema: „Spieltheorien“ hatten damals ihr Interesse erregt. Sie fing an Backgammon und Schach zu spielen, um ihre Fähigkeiten, welche sie in ihren Kursen

erlernt hatte, auch sinnvoll anwenden zu können, beschäftigte sich aber schon bald mehr mit den mathematischen und psychologischen Aspekten des Pokerspiels. Als sie gerade damit beschäftigt war drei Semester früher zu graduieren, fing sie an Online Poker zu spielen. Zu dieser Zeit hatte sie sich gerade für die Aufnahme an einigen Universitäten im Bereich Recht beworben und hatte von der Universität in Miami ein Voll-Stipendium angeboten bekommen. Als sie an der Uni Recht studierte, wurde sie 21 Jahre alt und konnte ab diesem Zeitpunkt in Live Turnieren spielen. Bis zum Hard Rock Seminole Casino, war es nicht sehr weit, deshalb spielte Rousso dort regelmäßig, erspielte sich einen Bankroll und sammelte Erfahrung indem sie USD 65 Single-Table Sit-'n'-Goes spielte.

Nach dem ersten Jahr an der Uni für Recht, reiste Rousso im Mai 2005 nach New Orleans, um in einem WSOP-Circuit Side Event zu spielen. Sie belegte bei diesem USD 200 No Limit Holdem Event den 7.Platz, wofür sie ein Preisgeld in Höhe von USD 6400 erhielt. Beflügelt durch ihren Erfolg, beschloss Rousso im folgenden Sommer an der WSOP teilzunehmen. Sie belegte beim Ladies Event den 45.Platz und gewann etwas zusätzliches Taschengeld, indem sie eines der täglichen Turniere im Palms gewann. Danach kehrte Sie an ihre Uni zurück, spielte aber bei jeder möglichen Gelegenheit Poker – sie spielte online oder nahm in den Ferien an Turnieren mit kleinem Buy-In teil. Anfang 2006 gewann sie drei Preisgelder und saß davon zwei Mal am Final Table. Ihren größten damaligen Erfolg hatte sie beim USD 1500 No-Limit Holdem Event in Atlantic City bei einem WSOP-Circuit Event, bei welchem sie ein Preisgeld in Höhe von USD 17.550 gewann. Dann beschloss Rousso am USD 25.000 World Poker Tour Championship Turnier teilzunehmen.

Da ein Direkt-Buy-In ihren Bankroll überstiegen hätte, suchte sich Rousso Unterstützer und verkaufte Anteile an sich selbst an eine Anzahl ihrer Freunde. Mit nichts mehr als einem Traum und jeder Menge Dreistigkeit setzte sich Rousso mit der

Pokerelite dieser Welt an den Spieltisch belegte zur Überraschung vieler letztendlich den 7. Platz, wofür sie ein Preisgeld in Höhe von USD 263.625 erhielt. Sie schied am TV-Table mit A-K gegen James Van Alstyne's A-J aus. Durch ihren Erfolg im Bellagio, war sie in das Interesse der Pokerszene gerückt und bekam schon bald einen Sponsorenvertrag als Mitglied des Team PokerStars Pro angeboten. Bei diesem Turnier lernte sie auch ihren späteren Verlobten, Chad Brown, kennen, welcher bei diesem Event den 9. Platz belegte.

Bei der WSOP 2006 gewann sie drei Preisgelder, ihr bestes Ergebnis war ein 8. Platz beim USD 5000 Short-Handed No Limit Holdem Event. Bei den 2006 WPT Legends of Poker belegte sie den 42. Platz und nahm an der WPT Ladies Night Out IV teil, wo sie den 5. Platz belegte. Nachdem sie im September an die Ostküste zurückgekehrt war, gewann sie ihr erstes großes Event, das USD 5000 No Limit Holdem Event im Rahmen der Borgata Poker Open. Dieser Gewinn in Höhe von USD 285.540 war Rousso's bisher höchster Live Gewinn.

In den folgenden zwei Jahren gewann Rousso drei weitere Preisgelder bei der WPT, drei Preisgelder bei der WSOP und zwei Preisgelder bei WSOP Circuit Events. Außerdem gewann sie ihr höchstes bisheriges Preisgeld bei einem Online Turnier – sie belegte beim PokerStars WCOOP Main Event den 2. Platz, wofür sie ein Preisgeld in Höhe von USD 700.000 erhielt. Rousso nahm mehrmals an NBC's „Poker After Dark“ teil und gewann USD 120.000 bei einem 6-handed, Winner-Take-All Sit-'n'-Go welches unter dem Motto stand „Gus and the Ladies“, in diesem Turnier spielten Gus Hansen, J.J. Liu, Erica Schoenberg, Beth Shak, Clonie Gowen und Rousso. Sie reiste viel und nahm an der PokerStars Latein American Tour und er European Poker Tour teil, belegte beim 2008 LAPT Punta del Este Event den 10. Platz und belegte außerdem den 39. Platz bei der EPT 2008 in London.

Im letzten Monat sah es so aus, als würde es Rousso beim 2009 Southern Poker Championship in Biloxi das erste Mal an einen

WPT Final Table schaffen, letztendlich schied sie aber auf dem unglücklichen 7. Platz aus und hatte somit den TV-Final Table erneut auf der Bubble verpasst.

Wenn sie nicht gerade im Rahmen des Turnier Circuit aus ihrem Koffer lebt, lebt Vanessa Rousso mit ihrem Fast-Ehemann Chad Brown in Las Vegas.